



Bei Segnitz und Marktbreit im Landkreis Würzburg wird im Zuge der vorhandenen BAB A 7 Fulda - Würzburg das Maintal mit einer hohen und langen Talbrücke gekreuzt.

Die Mainbrücke Marktbreit mit getrennten Überbauten für die Richtungsfahrbahnen wurde 1982 dem Verkehr übergeben und hat, bezogen auf die Überbauten, 2015 schon fast die Hälfte (33 Jahre) ihrer normativen Nutzungsdauer von 70 Jahren erreicht.

Aufgrund des verstärkten Schwerlastverkehrsaufkommens (Anzahl und Achslasten) seit Errichtung der Brücke wird eine Tragfähigkeitseinstufung nach der Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand (Nachrechnungsrichtlinie, Ausgabe 05/2011) für die Straßenverkehrslasten nach DIN-Fachbericht 101 durchgeführt.

Auftraggeber:

Autobahndirektion Nordbayern

Wichtige Daten:

- Brückenlänge: 928,00 m
- Größte Einzelstützweite: 109,80 m
- Höhe über Talgrund: max. 60,00 m
- Durchlaufträger über 11 Felder
- 2 einzellige Spannbetonhohlkästen mit beschränkter Längs- und Quervorspannung
- Herstellung durch Taktschiebeverfahren

Leistungsumfang:

- Tragfähigkeitseinstufung unter Berücksichtigung des Erhaltungszustandes nach der Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand
- Statische Berechnung gemäß Nachrechnungsrichtlinie (LM1 nach DIN-FB 101)